

Ensemble vis-à-vis mit neuer Chorleitung

Studentin der Musikhochschule übernimmt und bringt schon Erfahrung ein

LEHRTE. Seit 25 Jahren gibt es das ensemble vis-à-vis in Lehrte. Das Jahr 2025 war also ein Jubiläum für die Sängerinnen und Sänger der kleinen, ambitionierten Gruppe. Sie wurde 18 Jahre von ihrem Gründer, Jürgen Tippe, geleitet. Dann gelang dem Ensemble ein Coup und ein Student der Musikhochschule in Hannover übernahm die Leitung der kleinen Laiengruppe. Studenten bleiben nicht lange, das war klar, und so gaben weitere Studentinnen und Studenten den Staffelstab weiter. Nach Viktor Otto, der das Ensemble jetzt immerhin dreieinhalb Jahre begleitet, hat nun zum zweiten Mal eine junge Studentin die Leitung übernommen.

Julia Streit ist eine Schulkameradin von Otto und er hat sie auch nach Hannover gebracht, wo sie im Oktober begonnen hat, an der Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover, kurz HMTMH, Schulmusik zu studieren. Wie in anderen

Fächern wird auch beim Musikstudium schon zu Beginn Einiges vorausgesetzt. Auch für die Ensembleleitung hat die junge Musikerin schon allerlei Erfahrungen. Bereits früh begann sie, Klavier zu spielen und singt selbst im Chor. Zudem hat sie bereits während der Schulzeit drei Jahre verschiedene Chöre geleitet. Als Mitglied des Ensembles berichtet Christian Schumann: „Die geschulte Hand beim Dirigieren und Erläutern ihrer Vorstellungen waren Aspekte, die dem Ensemble schnell auffielen, als die schon noch sehr junge Frau sich bei einer Probe vorstellte. Da auch die Ideen über das Repertoire harmonisierten, war schnell klar, dass das Ensemble mit ihr arbeiten möchte.“

Interessierte sind bei den Proben, immer am Dienstagabend, willkommen: Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.doppelterz.de oder E-Mail vav@doppelterz.de.



Julia Streit übernimmt das Ensemble.

Foto: C. Schumann

Kinderbibeltag im Martinshaus

AHLTEN. Für Sonnabend, 7. Februar, lädt die evangelisch-lutherische Martinskirchengemeinde zum Kinderbibeltag im Martinshaus, Hannoversche Straße 28, ein. Von 9 bis 14 Uhr beschäftigen sich die Kinder im Alter ab fünf Jahre gemeinsam mit Pastorin Louisa Pandera und dem KiBiTa-Team mit der biblischen Geschichte von Josef dem Träumer. Die Kinder erwartet ein buntes sowie kreatives Programm und gemeinsames Ko-

chen. Eine vorherige Anmeldung bis zum 3. Februar ist erforderlich: Telefon (05132) 77 86. Am Sonntag, 8. Februar, findet um 11 Uhr ein Familien-Gottesdienst in der Martinskirche in Ahlten statt, in dem die Kinder das Ergebnis des Kinderbibeltages präsentieren. Gleichzeitig findet in diesem Gottesdienst auch eine Taufe statt. Besucher sind eingeladen, die eigene Taufkerze zur Erinnerung an ihre Taufen mitzubringen.



BABYMETAL

Dienstag, 16.06.2026 | Swiss Life Hall

Drei Kitas legen Ergebnisse vor

Förderung der Sprache im sozial vielfältigem Umfeld

LEHRTE. Die drei auf Sprachförderung spezialisierten Kitas Drosselweg, Hohnhorstweg und Marktstraße haben ihre aktuelle Evaluation vorgelegt. „Diese zeigt eindrucksvoll, wie groß die Wirkung alltagsintegrierter Sprachbildung sein kann, selbst unter herausfordernden Bedingungen“, so die Mitteilung der Stadtverwaltung. In einem sozial vielfältigen Umfeld, geprägt von Mehrsprachigkeit, unterschiedlichsten Familienrealitäten und dem bundesweit spürbaren Fachkräftemangel, gelinge es den Mitarbeitern, den Kindern stabile Beziehungen, klare Orientierung und sogenannte Teilhabe zu ermöglichen.

Hier die Mitteilung der Stadtverwaltung zum Hintergrund: Sprachbildung wird in allen drei Einrichtungen nicht als Zusatzangebot verstanden, sondern als Haltung, die den gesamten Alltag durchzieht: im Dialog, im gemeinsamen Tun, in der Raumgestaltung, in der Zusammenarbeit mit Eltern und in reflektierenden Teams. Die Kita Drosselweg arbeitet besonders reflexionsorientiert und nutzt die „Marte Meo® Methode“ gezielt, um gelingende Interaktionen sichtbar zu machen. Der Hohnhorstweg setzt auf erzählerische und literacy-orientierte Methoden wie Kamishibai, Bilderbuchdialoge und Hörspiel-



Kita-Leitung im fachlichen Austausch (von links): Linda Kiryakos (Global Education gGmbH - Regionalleitung Einrichtungen Region Hannover), Heike Schünemann-Bagusch (Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf – Betriebswirtschaftliche Geschäftsführung der Kindertagesstätten), Birgit Meinig (Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf – Pädagogische Geschäftsführung der Kindertagesstätten); Pauline Hühlich (Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf – Verbund-Fachberatung Sprache) und Markus Lechelt (Stadt Lehrte - Fachdienstleitung Kinderbetreuung).

Foto: Stadt Lehrte

boxen für Kinder. Die Marktstraße wiederum verbindet Sprachbildung eng mit Partizipation und Inklusion, damit jedes Kind sich ausdrücken und einbringen kann, unabhängig davon, wie sicher es sprachlich bereits ist.

Auch die weiteren Kita-Träger des Sprach-Kita-Verbunds, der ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf und Global Education, bestäti-

gen in ihren Rückmeldungen diese Entwicklungen. Ihre Perspektiven verdeutlichen, dass die Qualitätsgewinne weit über einzelne Einrichtungen hinausreichen und im gesamten Stadtgebiet spürbar werden. Der ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf hebt hervor, dass die Teams der Sprach-Kitas inzwischen aus einer Methodenvielfalt schöp-

fen können und die Erkenntnisse des Programms sich in der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte zeigen: hin zu mehr Transparenz und Offenheit in der Arbeit und partizipatorischen Ansätzen auf allen Ebenen. An dieser positiven Entwicklung hat auch die Begleitung durch die Fachberatung des Verbunds Sprachkitas einen

erheblichen Anteil. Der Kitaträger Global Education betont zudem, dass die integrative und interkulturelle Ausrichtung der Sprach-Kitas einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Vielfalt und Inklusion leistet. Dabei werden nicht nur die sprachliche Entwicklung, sondern auch soziale Kompetenzen wie Empathie, Toleranz und ein demokratisches Miteinander gezielt gestärkt. Darüber hinaus wirkt die Arbeit in den Sprach-Kitas nachhaltig, indem Eltern und Familien aktiv eingebunden werden und so Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten entstehen. Die partizipativen Ansätze ermöglichen es den Kindern, ihre eigene Sprache und Identität wertzuschätzen, was sich positiv auf ihr Selbstbewusstsein und ihre Lernmotivation auswirkt.

„Die Ergebnisse zeigen sehr klar, wie entscheidend die Sprachfachkräfte für die Qualität der pädagogischen Arbeit sind“, sagt Markus Lechelt, Fachdienstleiter Kinderbetreuung der Stadt Lehrte. „Unsere Teams leisten Herausragendes. Sie schaffen Orte, an denen Kinder verstanden werden, Beziehungen wachsen und Sprache lebendig wird. Diese Arbeit verdient Verlässlichkeit, im Interesse der Kinder, die auf stabile Bezugspersonen angewiesen sind.“

ANZEIGE

Junge Union lädt zum Stammtisch ein

LEHRTE. Die Junge Union lädt politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene zu ihren regelmäßigen Stammtischen ein, immer am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr. Nächster Termin ist am 4. Februar und geeignet für Interessierten im Alter von 14 bis 35 Jahre. Hierbei können aktuelle politische Themen besprochen, Fragen gestellt und neue Perspektiven kennengelernt werden. Interessierte sind gebeten, sich vorab per E-Mail bei der JUVorsitzenden Alicia Werner, E-Mail info@ju-lehrte.de zu melden. Der Treffpunkt wird auf Nachfrage vereinbart.

Einbrecher an zwei Tatorten

LEHRTE. Im Zeitraum 22. bis 23. Januar gelangten Täter durch Aufheben eines rückwärtig gelegenen Wohnzimmerfensters in ein Einfamilienhaus an der Bürgerstraße in Hämelerswald. Im Inneren durchsuchten sie sämtliche Räume nach Wertsachen. Einbrecher haben zudem an einem Wohnhaus am Eikersweg in Aligse ein Kellerfenster eingeworfen und sind eingedrungen. Auch hier wurden die Räume nach Wertsachen durchsucht. Die Polizei bittet um Zeughinweise: Telefon (05132) 82 70.

Doppelt sparen mit dem Energiegeld

Bei den expert Elektrofachmärkten in Burgdorf und Lehrte gibt es Rabatte auf viele Hausgeräte

BURGDORF/LEHRTE. Vom 31. Januar bis 9. Februar können Kunden bei expert in Burgdorf und Lehrte nicht nur die energieeffizientesten Geräte kaufen, die der Markt derzeit zu bieten hat, sondern dabei auch noch richtig Geld sparen: Auf viele Aktionsgeräte der Hausgeräte-Abteilung gibt es bis zu 150 Euro Preisvorteil.

„Mit unserem Energiegeld wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre alten Geräte gegen neue, energiesparendere Modelle auszutauschen und so bares Geld zu sparen“, erklärt Torsten Tesch, Inhaber und Geschäftsführer von expert in Burgdorf, Lehrte und Celle. „Um den immer noch hohen Strom- und Energiepreisen entgegenzuwirken, empfehlen wir je nach Gerätetyp Modelle der Effizienzklasse B oder höher. Hier kann man leicht bis zu 800 Euro Strom in den nächsten zehn Jahren sparen.“

Die Mitarbeiter in den Fachmärkten beraten zu den neuesten Wasch- sowie Kühl- und Gefriergeräten. Außerdem haben sie alltagstaugliche Tipps und Tricks, wie sich der Stromverbrauch noch weiter senken lässt.



So empfiehlt es sich, die Waschmaschine möglichst immer voll zu beladen, da eine halbvolle Maschine im Waschgang rund ein Drittel mehr Energie verbraucht. Mit dem Ausschalten von Elektrogeräten kann man zusätzlich sparen: Bei einem TV-Gerät fallen allein durch den Standby-Modus ungefähr 30 Euro pro Jahr an, die durch cleveres Haushalten – also Ausschalten – eingespart werden können.

expert in Burgdorf und Lehrte stehen für beste persönliche Beratung im Elektrofachmarkt direkt vor Ort. Das expert-Auslieferungsteam liefert und installiert pünktlich, freundlich und fachgerecht. Als Familienunternehmen mit lokalen Wurzeln wird Ausbildung und Engagement vor Ort großgeschrieben. Die Kunden finden alle Angebote im großen Prospekt, der dieser Zeitung beiliegt oder online auf www.expert.de/burgdorf und www.expert.de/lehrte.

Die expert-Mitarbeiterin Hilke Hasse vermittelt wertvolle Energiespar-Tipps.

Foto: expert

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Bücherfrühling - Anneke Lubkowitz
12. Februar 2026: An der Marktkirche

Pettersson & Findus
Diverse Termine: Schützenplatz

Opernball 2026
Diverse Termine: Staatsoper Hannover

Hannover-Burgdorf - HSG Wetzlar
14. Februar 2026: ZAG-Arena

Marie Séfériat Quartett
14. Februar 2026: Jazz Club Hannover

GlasBlasSing - Happy Hour
17. Februar 2026: Apollokino

Jason Derulo
20. Februar 2026: ZAG-Arena

Schwanensee
21. Februar 2026: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

